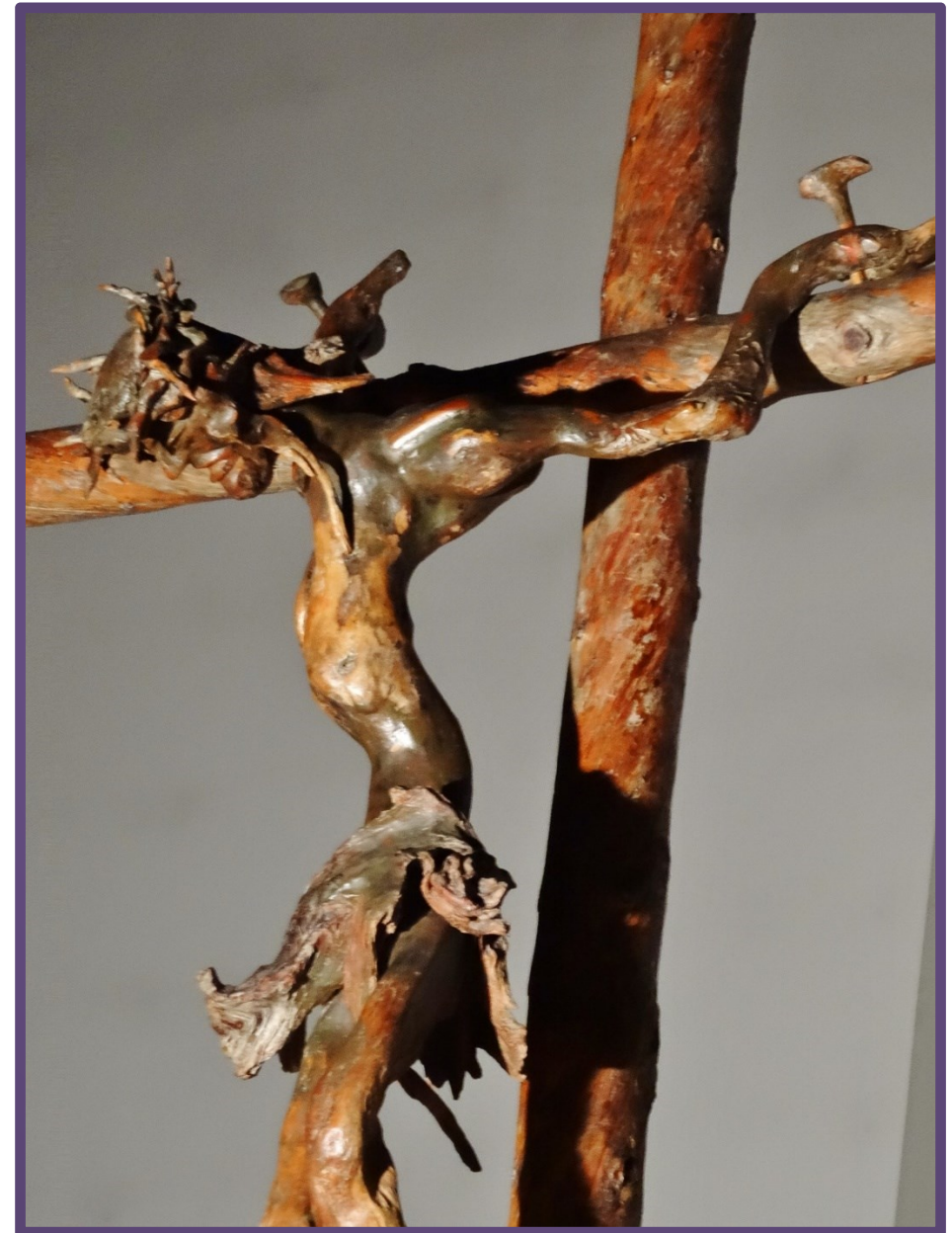


**5** Gott Vater im Himmel, du hast uns das Leben geschenkt.  
Durch Kreuzweg, Tod und Auferstehung Jesu  
hast du uns auch vom Tod befreit. Dafür danken wir.

Jesus Christus,  
am Kreuz hast du den Menschen vergeben  
und deinem Vater vertraut.  
Dieses Gottvertrauen ist ein Zugang zu Gott,  
soll uns Vorbild und Halt sein.  
Wir danken, dass du dich für uns geopfert  
und uns dieses große Beispiel an Liebe gegeben hast.  
Heiliger Geist, du bist Jesus beigestanden  
und hast zu Pfingsten bei den Jüngern Jesu gewirkt.  
Komme auch auf uns herab, dass wir uns dir öffnen.  
Schenke uns die Kraft,  
uns noch mehr von der Botschaft Christi leiten zu lassen.  
Wir danken dir. Amen.



**Kreuzwegandacht 1**

**1** Gott, unser Schöpfer, wir alle sind unterwegs auf unserem Lebens-Weg. Jedem von uns kann es passieren, dass daraus ein Kreuzweg wird:  
Ein Unfall, eine Krankheit, ein Schicksalsschlag.  
Und auch heute gibt es unschuldige Menschen, die manch Mächtigen im Wege sind, die man verhaftet, quält, bloßstellt, verhöhnt, verurteilt, hinrichtet.  
So kann auf einen Schlag der Lebens-Weg durchkreuzt werden.  
Herr Jesus Christus, Heiland der Welt, du hast gesagt:  
„Wer zu mir gehören will,  
nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“  
Du hast uns ein Beispiel gegeben. Du gehst uns voran.  
Du weißt, was uns bedrückt.  
Du kennst die Last und das Leid eines jeden von uns;  
du siehst die Not, die Fehler, die Unterlassungen  
und die Schuld. Geist Gottes, du bist bei uns und in uns,  
du stärkst, gibst Kraft, führst uns zum Glauben  
und stehst uns auf unserem Lebens-Weg bei.  
Allmächtiger Gott, lass uns bereit sein, Ja zu sagen zu dem,  
was uns Kummer, Leid und Schmerzen macht;  
die Not anderer zu sehen und ihnen zu helfen. Amen.

**2** Gott des Lebens und des Todes,  
oft hört mein Engagement für Wahrheit und Gerechtigkeit da auf,  
wo es für mich unangenehm, nachteilbringend wird.  
Hilf mir, nicht in das Geschrei der Menge einzustimmen,  
selbst zu denken, die Schwachen zu verteidigen,  
mutig Stellung zu nehmen, wo vorschnell über Andere  
der Stab gebrochen, sie vorverurteilt werden.  
Stärke uns,  
dass wir uns nicht durch Machtmenschen verführen lassen,  
Irrtümer erkennen, die nötige Demut aufweisen,  
Schuld oder Verantwortung nicht an Andere abschieben.  
Gib den Verantwortlichen den Mut und die Geduld,  
nicht gleichgültig zu handeln, ihrem Gewissen treu zu bleiben  
und sich zu bemühen, Wahrheit und Gerechtigkeit zu suchen.  
Amen.

**3** Jesus, menschengewordener Gott,  
du hast die Dornenkrone und das Kreuz für unser Heil getragen,  
dass auch uns ein ewiges Leben bei dir ermöglicht wird.

Jesus Christus, gib uns Kraft und Mut,  
wenn wir ein Kreuz annehmen müssen;  
hilf uns beim Tragen eines Kreuzes auf unserem Lebensweg  
und diesen Weg in Liebe und im Vertrauen auf dich zu gehen.

Wir bitten für alle Menschen, deren Lebenspläne durchkreuzt,  
die ungerecht verurteilt werden  
oder körperliche oder seelische Qualen erleiden,  
die kaum mehr Sinn in ihrem Dasein finden  
oder dem Tod entgegen sehen.

Gewähre uns und allen Menschen die Gnade des Glaubens,  
der Hoffnung und der unendlichen Liebe.

Amen.

**4** Jesus, du warst selbst Mensch, bis zum Äußersten,  
kennst unsere Nöte, Probleme, Anliegen.

Auch bei uns sind viele wie angenagelt:  
Kranke – ans Bett oder an Schmerzen gefesselt.  
Menschen – süchtig nach Drogen, Macht, Geld, Konsum.  
Menschen – festgenagelt an Ängste, Denkmuster,  
Abhängigkeiten, Egoismus.

Und jeder kennt Momente, wo uns die Hände gebunden sind.

Lass Menschen in solchen Situationen spüren,  
dass du bei ihnen bist, mitträgst.

Hilf ihnen an die erlösende Kraft deines Kreuzes zu glauben,  
dass sie durch dich gestärkt werden,  
Mut zum Aushalten finden,  
Erkennen und Erleben, dass deine Liebe sie trägt und hält.

Amen.